

Anfrage der Fraktion „Die Fraktion“ vom 13.11.2022 zum Haushalt 2023

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe: 79 Planungen und Entwicklungen
Produkt: 200 Planungen und Entwicklungsmaßnahmen

Anfrage zum HH-Entwurf, Veränderungen durch die Einführung des 49 € Ticket:

Welche Veränderungen sind durch die Einführung des o.g. Tickets zu erwarten?

Antwort:

Aufgabenträger des Öffentlichen Personenverkehr ist der Rhein-Sieg-Kreis. Vor diesem Hintergrund sind die Zuständigkeitsbereiche von Stadt und Kreis zu berücksichtigen.

Der Nahverkehr Rheinland weist darauf hin, dass Bund und Länder sich in der Ministerpräsidentenkonferenz am 2. November 2022 über die Finanzierung des bundesweiten Angebotes „Deutschlandticket“ verständigt haben und konkrete Beschlüsse von Bundestag und Bundesrat noch ausstehen und Details zur Umsetzung noch ausgearbeitet werden müssen. Die Verkehrsunternehmen arbeiten mit Hochdruck an der Einführung des 49 Euro Tickets. Um alle notwendigen Prozesse für die Umstellung der bisherigen Abonnements im Hintergrund sachgerecht umsetzen zu können, benötigt die Branche allerdings grundsätzlich noch Zeit, sodass Detailfragen derzeit nicht beantwortet werden können.

Im Maßnahmenkatalog des Masterplans Mobilität ist die Maßnahmenempfehlung formuliert, dass die Möglichkeiten zur Einführung eines solidarischen Schülertarifs überprüft werden sollen. Dabei sollen die Entwicklungen des 49 Euro Tickets mit einbezogen werden.

Auswirkungen auf die Kreisumlage können zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden. Hier konnte aufgrund des geringen Zeitfensters zwischen dem Eingang der Anfrage und dem Versand der Einladung keine ausreichende Rücksprache mit dem Rhein-Sieg-Kreis erfolgen. Die Verwaltung wartet hierzu auf Rückmeldung des Rhein-Sieg-Kreises.

I.A:

gez.

G. Wittmer